



**BIBELIGA**

Gottes Wort bewegt

# Der BibelBoten-Report 2023



**„Selbst wenn ich durch ein finsternes Tal gehen muss, wo Todesschatten mich umgeben, fürchte ich mich vor keinem Unglück, denn du, HERR, bist bei mir! Dein Stock und dein Hirtenstab geben mir Trost.“**  
**Psalm 23,4 (NGÜ)**

Lieber BibelBote,

vermutlich haben auch Sie schon dunkle Täler mit leidvollen Erfahrungen durchlebt, in denen Ihnen Gott weit entfernt schien. Viele unserer Partner haben das ebenfalls auf schmerzliche Weise erlebt. Zum Beispiel Danielle aus Haiti, die schweres Unrecht erlitten hat und in ein anderes Land gegangen ist, um vor ihrer Vergangenheit zu fliehen. Oder Pastor Harish aus Nepal, der als Waisenkind ums Überleben kämpfen musste. Aber auch der ehemalige Gangster Toreveyi aus Simbabwe kann von einem sehr dunklen Kapitel in seinem Leben erzählen. Was all diese Menschen verbindet, ist die Gnade Gottes, die sie inmitten ihrer dunklen Täler getroffen und einen lebensverändernden Prozess angestoßen hat. Sie alle haben erlebt, dass Vergebung und Heilung möglich sind. Diese Freudenbotschaft geben sie nun an ihre Mitmenschen weiter. Sie haben sich in den Dienst rufen und sich zu Kleingruppenleitern ausbilden lassen, um andere mit dem Retter Jesus vertraut zu machen, den die Bibel uns vorstellt. Vielen Dank, dass Sie es Menschen wie Danielle, Harish und Toreveyi ermöglichen, durch Bibelgruppen ein helles Licht zu sein. Und so setzt sich die Segenskette fort: Viele Teilnehmende erleben ihrerseits, wie Gott ihnen im Tal des Todesschattens begegnet und sein Wort Licht in die dunklen Bereiche ihres Lebens bringt.



In der Mission Gottes verbunden,

A handwritten signature in blue ink that reads "Reinhard Knödler". The script is fluid and cursive.

Reinhard Knödler  
Leiter Stiftung Bibel Liga

# Inhalt

## **Gottes Wort bewegt Afrika: Simbabwe**

Zeugnis: Ein Gangster findet Jesus .....	4-5
Länderinfos aus Simbabwe .....	6-7
Was wurde in Afrika bewirkt und wofür können wir beten? .....	8-9

## **Gottes Wort bewegt Asien: Nepal**

Zeugnis: Gott trägt unsere Lasten .....	10-11
Länderinfos aus Nepal .....	12-13
Was wurde in Asien bewirkt und wofür können wir beten? .....	14-15

## **Gottes Wort bewegt Lateinamerika: Dominikanische Republik**

Zeugnis: Aus Hass wird Vergebung .....	16-17
Länderinfos aus der Dominikanischen Republik .....	18-19
Was wurde in Lateinamerika bewirkt und wofür können wir beten? .....	20-21

<b>Ihre Spenden sind Samen des Segens .....</b>	<b>22</b>
<b>Warum sind Sie BibelBote? .....</b>	<b>23</b>

# Simbabwe

## Ein Gangster findet Jesus



**W**enn man Toreveyi Kandembiris verschmitztes Lächeln sieht und in seine freundlichen Augen blickt, würde man nicht denken, dass er vor 33 Jahren zu einer Gruppe der gefürchteten Männern Simbawbes gehörte. Heute setzt sich Toreveyi als Gemeindeleiter leidenschaftlich dafür ein, dass Menschen das Evangelium hören.

Als Jugendlicher lebte Toreveyi in Mbare, im Süden von Simbawbes Hauptstadt Harare. Das Viertel ist berüchtigt für seine hohe Kriminalitätsrate. Toreveyi war einer von vielen jungen Gangstern, die täglich Verbrechen begingen. Paradoxerweise studierte er gleichzeitig Ingenieurswesen. „Ich lebte damals ein ziemlich gottloses Leben“, erinnert er sich. Eines Tages lud ihn ein Kommilitone zu einem

Gottesdienst ein mit den Worten: „Ich sehe, dass du anders bist als die anderen“. Das wirkte. Toreveyi ging mit zur Kirche und wurde von der Predigt tief berührt. „Ich weiß noch genau, dass der Pastor über Esau predigte, der sein Erstgeburtsrecht verkauft hatte. Ich fühlte mich in diesem Moment überführt: Auch ich hatte mein Erstgeburtsrecht an die Welt verkauft“, erzählt Toreveyi. „Später unterstellte ich mein Leben Jesus. Seit diesem Tag habe ich nie mehr zurückgeschaut.“ Damals war er 23 Jahre alt.

Heute arbeitet der 56-Jährige als Ingenieur und Gemeindeleiter und hat mit seiner Frau fünf Kinder. Sein Herzenswunsch ist, dass Menschen Gott kennenlernen und verändert werden – so wie er damals. „Ich sehe, wie Menschen durch Gott und sein Wort frei werden. Sogar

die Kriminalität in unserer Dorfgemeinschaft nimmt ab“, sagt er. Die Menschen in Bindura sind der geistlichen Welt sehr aufgeschlossen. Ahnenkulte und traditionelle Religionen spielen eine große Rolle. Aber viele öffnen sich auch für das Evangelium. Nach der Arbeit führt Toreveyi Bibelstudiengruppen durch, in denen Menschen Gott durch gemeinsames Bibellesen immer besser kennenlernen. Am Ende des Kurses bekommt jeder eine eigene Bibel. „Es ist nicht überraschend, wenn man in einer Gemeinde mit 50 Leuten nur eine Person mit Bibel findet“, erzählt Toreveyi. Das möchte er ändern. Er träumt davon, dass jeder Christ in seinem Land eines Tages eine eigene Bibel besitzt. Durch das Philippus-Programm sieht er, wie sich sein Traum täglich ein Stückchen mehr erfüllt. ■



**„Ich unterstellte mein Leben Jesus. Seit diesem Tag habe ich nie mehr zurückgeschaut.“**

**Toreveyi**

# Simbabwe

## GESCHICHTE & DEMOGRAPHIE

Simbabwe hat 15,4 Millionen Einwohner und liegt nördlich von Südafrika. Als ehemalige britische Kolonie erlangte das Land erst vor 43 Jahren seine Unabhängigkeit. Simbabwe ist bekannt für den Anbau von Tabak und Baumwolle. Der Großteil der Menschen arbeitet in der Landwirtschaft – das Einkommen reicht allerdings kaum zum Leben. Mehr als 38% der Bevölkerung leben unterhalb der nationalen Armutsgrenze. Vor allem in der Hauptstadt Harare sind hohe Kriminalität sowie Prostitution und Drogenkonsum traurige Realität. Auch die durch den Ukraine-Krieg ausgelösten wirtschaftlichen Schwierigkeiten machen vor Simbabwe nicht Halt. Befeuert durch die Inflation und Lebensmittelknappheit sind viele Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen.



## RELIGIÖSE SITUATION

Mit etwa 75% Protestanten und 7% Katholiken ist Simbabwe ein überwiegend christliches Land. Nur 0,5% der Menschen sind Muslime. Doch Ahnenkulte und Stammesreligionen prägen die ländlichen Regionen bis heute. Traditionelle Leiter, wie z.B. Dorfälteste, sind oft Verfechter dieser Kulte und haben nach wie vor großen Einfluss in der Bevölkerung. Aufgrund von Armut besitzen nur wenige Menschen eine eigene Bibel. In vielen Gemeinden herrscht regelrechte „Bibelarmut“ – oft besitzen selbst die Pastoren keine Bibel. Deshalb wird in vielen Gottesdienst kaum aus Gottes Wort zitiert.

## DIE BIBEL LIGA VOR ORT

2022 wurden vier neue Regionen erstmalig mit dem Philippus-Programm erreicht, denn die Nachfrage nach Bibelgruppen steigt stetig. Der Bedarf an Kleingruppenleiter-Trainings und Bibeln übersteigt die Kapazität der lokalen Bibel Liga aktuell bei Weitem. Viele Menschen in Simbabwe sind hungrig nach Gottes Wort. Für Menschen, die nicht lesen können oder eine Sehbehinderung haben, gibt es Audio-Bibeln in den lokalen Sprachen Ndebele und Shona. Sie kommen in 14 Dörfern zum Einsatz.



## MISSIONSBILANZ 2022



**BIBELGRUPPEN-  
TEILNEHMER/-INNEN**

**Gesamt: 57.362**

- Erwachsene: 26.386
- Kinder und Jugendliche: 30.976



**GESCHULTE GRUPPEN-  
LEITER/-INNEN**

**Gesamt: 120**

# Gebetsanliegen für Afrika



**Äthiopien:** Nach einem zweijährigen blutigen Krieg zwischen der äthiopischen Regierung und der Volksbefreiungsfront von Tigray herrscht nun seit November 2022 ein Waffenstillstand. Doch die Bevölkerung ist noch immer traumatisiert. Etwa 500.000 Menschenleben hat der Konflikt gefordert – davon die Hälfte Zivilisten. Millionen Menschen mussten fliehen. Beten wir für Heilung und Vergebung in den Herzen der Betroffenen und anhaltenden Frieden. Wir bitten Gott, dass die Christen Ermutigung und Hoffnung weitergeben können.

**Simbabwe:** In Simbabwe vermischen viele den christlichen Glauben mit Vorstellungen aus Animismus und Ahnenverehrung. In traditionellen afrikanischen Kirchen gibt es daher teilweise befremdliche Lehren. Der lokalen Bibel Liga ist es gelungen, auch in diesen Gemeinden Kleingruppenleiter/-innen auszubilden. Das gemeinsame Bibelstudium verändert ihre Glaubenspraxis und schenkt Klarheit. Wir beten, dass immer mehr Menschen fest in Gottes Wort verwurzelt sind.






## Was wurde in der Region Afrika bewirkt?

Die Bibel Liga International hat 2022\* in Afrika 647.763 Bibelgruppen-Teilnehmende mit Gottes Wort beschenkt. Insgesamt wurden 12.087 Bibelgruppen-Leiter/-innen geschult.

Länder	Teilnehmende an Bibelgruppen	Geschulte Bibel-Gruppenleiter/-innen
Burundi	21.676	243
Äthiopien	17.826	253
Ghana	127.932	212
Kenia	134.421	3.584
Liberia	1.150	61
Mozambik	32.742	6
Ruanda	3.100	–
Südafrika	65.630	1.718
Tansania	65.047	1.364
Sambia	120.877	4.526
Simbabwe	57.362	120
<b>Gesamt Afrika</b>	<b>647.763</b>	<b>12.087</b>



**Mosambik:** In Mosambik ist knapp die Hälfte der Einwohner unter 15 Jahre alt. Da viele Familien sehr arm sind, schlagen sich etliche Kinder und Jugendliche mit Diebstählen oder Prostitution durch. Beten Sie, dass die Jugend für Christus gewonnen werden kann und so eine neue Perspektive für ihr Leben bekommt.

\* Das Geschäftsjahr 2022 von Bibel Liga International ging vom 1.10.2021 bis 30.9.2022. Quelle: Bible League International

## Nepal

## Harish: Gott trägt unsere Lasten

**H**arish Nepali ist Gemeindegründer und Bibelgruppenleiter in Masurikhet, einem kleinen Dorf im Südwesten Nepals. Der gelernte

Maurer hat vor kurzem ein Gemeindehaus gebaut. Es ist nicht nur ein Treffpunkt für die wachsende Kirche, sondern auch ein Zuhause für einige Waisenkinder,

um die Harish sich kümmert. Sie liegen ihm besonders am Herz, denn er selbst weiß genau, wie es ist, auf sich allein gestellt zu sein.

Harishs Mutter starb bereits, als er drei Jahre alt war. Acht Jahre später starb auch sein Vater. Sein älterer Bruder war gelähmt, seine Schwester heiratete und gründete eine neue Familie, sodass Harish völlig auf sich allein gestellt war. In seiner bitteren Armut wanderte er als Zwölfjähriger nach Indien aus, wo er sich ein besseres Leben erhoffte – jedoch vergeblich. Mit Gelegenheitsjobs hielt er sich über Wasser. Erst als eines Tages ein Prediger auf ihn aufmerksam wurde, nahm sein Leben eine positive Wendung. In ihm fand Harish eine väterliche Liebe, die er bis dahin nicht gekannt hatte. Kurze Zeit später begegnete er auch seinem himmlischen Vater. „Ich habe



Harish (Mitte) mit seiner Familie

mich ein Leben lang danach geseht, dass mir jemand meine Last abnimmt und ich zur Ruhe kommen kann. In Jesus habe ich genau diese Ruhe gefunden“, erzählt Harish.

Er ging zurück nach Nepal, besuchte eine Bibelschule in Nepalganj und gründete eine Gemeinde. „Als ich meinen Dienst angefangen habe, gab es nicht einen einzigen Gläubigen im Dorf. Es herrschte viel Kriminalität und es gab viele Alkoholabhängige.“ Als Harish von den Angeboten der Bibel Liga hörte, war er sofort begeistert. Er nahm am Gemeindegründer-Training teil und startete Philipus-Bibelstudiengruppen. „Mittlerweile sind 17 Familien durch das gemeinsame Bibellesen zum Glauben gekommen“, freut sich Harish. In seinem eigenen Leben möchte Harish reichlich Frucht bringen, indem er Menschen zu Jesus führt – seien es die Waisenkinder, für die er wie ein Vater ist oder die Dorfbewohner, die dem Islam oder Hinduismus angehören. Ihnen predigt er leidenschaftlich die Botschaft, die sein eigenes Leben völlig verändert hat: Gott, den liebenden Vater und Jesus, der durch seine Rettung von aller Last befreit. ■



**„Als ich meinen Dienst angefangen habe, gab es nicht einen einzigen Gläubigen im Dorf.“**

**Harish**

# Nepal



## GESCHICHTE & DEMOGRAPHIE

Acht der zehn höchsten Berge der Erde befinden sich in Nepal – der bekannteste unter ihnen ist der Mount Everest, dessen Gipfel mit 8.848 Metern der höchste Punkt der Erde ist. Nepal grenzt an die beiden bevölkerungsreichsten Staaten der Welt: die Volksrepublik China und Indien. Der Binnenstaat zeichnet sich durch seine kulturelle und ethnische Vielfalt aus. Seine 30,7 Millionen Einwohner setzen sich aus insgesamt 125 ethnischen Gruppen zusammen. Die meisten Nepalesen leben vom Tourismus, der Textilbranche oder vom Reisanbau. Etwa 25% der Bevölkerung leben unterhalb der nationalen Armutsgrenze.



## RELIGIÖSE SITUATION

81% der Nepalesen sind Hindus, etwa 9% Buddhisten. Mit rund 4% der Bevölkerung bilden Christen nach Erhebungen der World Christian Database in Nepal nur eine Minderheit (die offizielle Landesstatistik beziffert sie sogar nur mit 1,4%). Wenn Menschen sich aus dem Hinduismus zu Jesus Christus bekehren, müssen sie mit starkem sozialen Gegenwind rechnen. Sie werden häufig zur Zielscheibe von Anfeindungen und religiös motivierter Gewalt. Dennoch wächst die Gemeinde Jesu deutlich.

## DIE BIBEL LIGA VOR ORT

Seit 22 Jahren arbeitet die Bibel Liga in Nepal und hat inzwischen mehr als 3.000 Gemeinden mit Bibeln und Schulungsmaterial versorgt. Schwerpunkt des Dienstes bilden die Bibelstudiengruppen, bei denen Menschen durch gemeinschaftliches Bibellesen oft erstmals selbst einen Zugang zur Bibel bekommen. Nach Abschluss des Kurses erhalten sie ihre erste eigene Bibel.



## MISSIONSBILANZ 2022



**BIBELGRUPPEN-  
TEILNEHMER/-INNEN**

**Gesamt: 63.179**

- Erwachsene: 31.003
- Kinder und Jugendliche: 31.705
- Gefängnisinsassen: 471



**GESCHULTE GRUPPEN-  
LEITER/-INNEN**

**Gesamt: 786**



# Gebetsanliegen für Asien



**Indien:** Das Christentum ist vielen Hindu-Nationalisten ein Dorn im Auge. Sie erschweren Aktivitäten von Gemeinden und anderen christlichen Institutionen und setzen Christen immer mehr unter Druck. Beten Sie um Mut für unsere Glaubensgeschwister, weiter vom Evangelium zu erzählen. Beten Sie um Bewahrung unserer Partner und Schutz für ihre Bibelgruppen.

**Thailand:** Mit nur 1% sind Christen in Thailand eine Minderheit. Knapp 95% der Menschen sind Buddhisten. Dennoch erleben unsere Partner vor Ort in den letzten Jahren eine große Offenheit buddhistisch geprägter Menschen für das Evangelium. Wir beten um geistlichen Aufbruch und dass die Teilnehmenden der Bibelstudiengruppen durch Gottes Wort zum Glauben finden.





**Philippinen:** Die Philippinen gehören zu den Ländern, in denen wir jährlich die meisten Menschen erreichen. Allein letztes Jahr haben sich mehr als 3.300 neue Kleingruppenleiter/-innen ausbilden lassen. Wir danken Gott für die offenen Türen und beten für das geistliche Wachstum der Teilnehmenden in den Bibelkursen.

Wir bitten Gott auch um einen geistlichen Aufbruch auf Samar, der viertgrößten philippinischen Insel. Ost-Samar ist eine der am wenigsten evangelisierten Regionen auf den Philippinen.

## Was wurde in der Region Asien bewirkt?

Die Bibel Liga International hat 2022\* in Asien 817.064 Bibelgruppen-Teilnehmende mit Gottes Wort beschenkt. Insgesamt wurden 30.233 Bibelgruppen-Leiter/-innen geschult.

Länder	Teilnehmende an Bibelgruppen	Geschulte Bibel-Gruppenleiter/-innen
Bangladesch	50.005	359
China	22.235	88
Indien	253.782	20.832
Indonesien	38.299	1.500
Malaysia	15.121	720
Nepal	63.179	786
Philippinen	312.702	3.338
Sri Lanka	21.606	1.031
Thailand	27.032	531
Vietnam	13.103	1.048
<b>Gesamt Asien</b>	<b>817.064</b>	<b>30.233</b>

\* Das Geschäftsjahr 2022 von Bibel Liga International ging vom 1.10.2021 bis 30.9.2022. Quelle: Bible League International

## Dominikanische Republik

# Danielle: Aus Hass wird Vergebung



**D**anielle Evangelique ist Ehefrau, stolze Mutter und leidenschaftliche Bibelgruppenleiterin. Die 32-Jährige kommt ursprünglich aus Haiti und kann kaum glauben, wie sehr Gottes Liebe ihr Leben verändert hat. Denn in ihrer Vergangenheit kannte sie vor allem ein Gefühl: Hass.

Als Danielle 15 Jahre alt war, wurde sie von dem Medizinmann ihres Dorfes mehrmals vergewaltigt. Sie wurde schwanger und fühlte sich schutzlos und verlassen. Vor allem von Gott. „Ich wuchs zwar in einer christlichen Familie auf, aber ich hasste Gott, weil er zuließ, dass mir so etwas Schlimmes passierte. Ich hasste jeden. Alle Männer. Und auch mich selbst.“

Als sie eine Tochter zur Welt brachte, ließ Danielle sie bei ihrer Mutter zurück. Zu sehr war ihr Kind mit ihrem eigenen Leid verknüpft. „Ich suchte Zuflucht in

Partys, Alkohol und Affären. Ich hatte das Gefühl, dass die dämonischen Kräfte dieses Mannes auch in mir Raum gefunden hatten und mich dazu brachten, immer mehr zu tun, was mich zerstörte.“ Auf der Suche nach einem Ausweg begann sie schließlich ein neues Leben in der Dominikanischen Republik. Dort veränderte sich zwar ihr Umfeld, aber noch immer prägten Alkohol und sexuelle Abenteuer ihren Lebensstil – bis ein junger Mann sie in eine Kirche einlud.

„An diesem Abend änderte sich alles, was ich über Gott gedacht hatte. Ich erlebte die Gegenwart des Heiligen Geistes und die Kraft Gottes wie eine kalte Hitze – es war unbeschreiblich. Ich unterstellte mein Leben Christus.“

Seit diesem Tag vor neun Jahren spürt Danielle Frieden und Freude. Sie hat einen liebevollen Mann geheiratet und mit





ihm zwei Kinder bekommen. Doch Gott gab ihr nicht nur eine Zukunft, sondern heilte sie auch innerlich. „Ich habe angefangen, meine erste Tochter zu lieben und vergab dem Mann, der mir so viel Leid zugefügt hatte. Meine Vergangenheit beeinflusst mich nicht mehr. Gott hat mir durch sein Wort gezeigt, dass seine Liebe zu mir kein Maß kennt.“

Als das Philippus-Programm in ihrer Gemeinde eingeführt wurde, ließ sich Da-

nielle zur Kleingruppenleiterin ausbilden. Besonders schlägt ihr Herz für Menschen aus Haiti, die aufgrund der politischen Situation in die Dominikanische Republik kommen und keine Hoffnung haben. Ähnlich wie sie damals. Beim gemeinsamen Bibelstudium erlebt Danielle immer wieder, wie ihre Landsleute in Jesus neue Hoffnung finden. Dadurch bestätigt sich, was Gott auch ihr gezeigt hat: Für ihn ist kein Tal zu tief. ■

**„Gott hat mir durch  
sein Wort gezeigt, dass  
seine Liebe zu mir kein  
Maß kennt.“**

**Danielle**

# Dominikanische Republik

## GESCHICHTE & DEMOGRAPHIE

Die Dominikanische Republik befindet sich auf der Insel Hispaniola zwischen dem karibischen Meer und dem Nordatlantik. Derzeit leben in dem Inselstaat etwa 10,8 Millionen Menschen – davon eine halbe Millionen Immigranten aus Haiti, die aufgrund von politischer Instabilität ins Nachbarland ausgewandert sind. Aufgrund der traumhaften Strände ist die DR ein beliebtes Urlaubsziel und hatte eine der schnellwachsenden Wirtschaften in Zentralamerika. Infolge der Corona-Pandemie hat sich die wirtschaftliche Lage jedoch sehr verschlechtert. Auch die hohe Inflation seit 2022 bringt immer mehr Menschen in existenzielle Not. Etwa 21% der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze. Überfälle, Gewalt und Korruption haben seitdem stark zugenommen.





## DIE BIBEL LIGA VOR ORT

Die Zahl der Menschen, die 2022 mit dem Programm Philippus erreicht wurden, hat sich seit 2019 verneunfacht. Es wurden vor allem viele neue Bibelkurse für Kinder und Jugendliche von Partnerschulen und Partnergemeinden gestartet. Auch die seit zwei Jahren existierende Missionsarbeit in Gefängnissen konnte stark ausgedehnt werden. Unser Landesleiter Pierre Phillippe freut sich, dass viele junge Menschen, die in schwierigen Verhältnissen aufgewachsen sind, durch Bibelgruppen erstmalig Zugang zu Gott und seinem Wort erhalten und dadurch neue Hoffnung bekommen haben.

## RELIGIÖSE SITUATION

Etwa 93% der Menschen in der Dominikanischen Republik bezeichnen sich als Christen, davon sind etwa 44% Katholiken und 11% Evangelikale. Verschiedene Formen synkretistischer Religionen, die einen afrikanischen Einfluss haben, werden im Land praktiziert. Aufgrund von Arbeitslosigkeit, Hunger und zerrütteten Familien ist das Leben vieler Dominikaner von Hoffnungslosigkeit geprägt.



## MISSIONSBILANZ 2022



**BIBELGRUPPEN-  
TEILNEHMER/-INNEN**

**Gesamt: 81.397**

- Erwachsene: 35.938
- Kinder und Jugendliche: 40.177
- Gefängnisinsassen: 5.282



**GESCHULTE GRUPPEN-  
LEITER/-INNEN**

**Gesamt: 23.194**

# Gebetsanliegen für Lateinamerika



**Haiti:** Viele Haitianer resignieren wegen der ansteigenden Bandenkriminalität. Wer es sich leisten kann, verlässt das Land, um in Mexiko, den USA oder der Dominikanischen Republik ein besseres Leben zu suchen. Beten Sie für unsere haitianischen Geschwister, dass sie im Land zu Hoffnungsträgern und Mutmachern werden.

**Peru:** Seit der Amtsenthebung des Präsidenten Castillo im Dezember 2022 ist die Sicherheitslage in mehreren Regionen sehr angespannt. Vor allem im Hochland kommt es immer wieder zu Protesten. Wir bitten Gott um Frieden und beten für die Christen, dass sie in ihrem Handeln Vorbild und Licht sind.



**Mexiko:** Die Bibel Liga Mexiko hat es sich zum Ziel gesetzt, in allen 31 Bundesstaaten Gemeindeglieder/-innen auszubilden und Kleingruppenleitende zu schulen, damit Menschen im ganzen Land Zugang zu Gottes Wort bekommen. Wir beten, dass sich Menschen für diesen Dienst berufen lassen.



## Was wurde in der Region Lateinamerika bewirkt?

Die Bibel Liga International hat 2022\* in Lateinamerika 1.067.375 Bibelgruppen-Teilnehmende mit Gottes Wort beschenkt. Insgesamt wurden 66.788 Bibelgruppen-Leiter/-innen geschult.

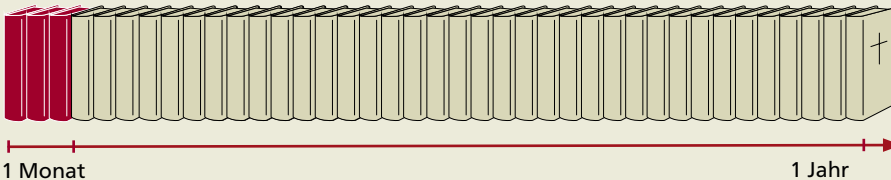
Länder	Teilnehmende an Bibelgruppen	Geschulte Bibelgruppenleiter/-innen
Argentinien	25.792	1.916
Brasilien	22.367	2.671
Chile	41.398	6.324
Kolumbien	245.108	6.023
Kuba	692	362
Dom. Rep.	81.397	23.194
Guatemala	885	75
Haiti	77.125	4.880
Honduras	1.583	71
Mexiko	99.721	1.468
Nicaragua	44.007	2.501
Paraguay	58.102	1.616
Peru	313.399	6.628
Uruguay	3.220	140
Venezuela	52.579	8.919
<b>Lateinamerika</b>	<b>1.067.375</b>	<b>66.788</b>

\* Das Geschäftsjahr 2022 von Bibel Liga International ging vom 1.10.2021 bis 30.9.2022. Quelle: Bible League International

# Ihre Spenden sind Samen des Segens

Mit Ihrer regelmäßigen Spende sind Sie für uns verlässliche Partner, die nachhaltig helfen, Bibeln zu verbreiten. Dadurch werden immer mehr Menschen mit Gottes Wort erreicht.

**Schon 21 Euro / 24 CHF bewirken auf Dauer richtig viel:**



Durch eine Spende von 21€ erhalten **Monat für Monat mindestens drei Menschen Gottes Wort.**

**In einem Jahr sind es schon 36,** in drei Jahren bereits deutlich mehr als 100.

**Was Sie als Segenssamen säen, bleibt nicht ohne Frucht:**

Bibelgruppenteilnehmende, die Gott und sein Wort lieben gelernt haben, lassen sich wiederum selbst zum/r Kleingruppenleiter/-in ausbilden, um selbst Menschen in Jüngerschaft anzuleiten. Danke für Ihre Treue!

# Warum sind Sie BibelBote?

„Ich bin BibelBote, weil es weltweit noch viele Menschen gibt, die sich keine Bibel leisten können. Eine Bibel zu haben und sich mit anderen über die kostbaren Inhalte auszutauschen, ist ein großer Schatz, den ich allen Menschen wünsche.“

**Reinhold Weiblen**

Wir freuen uns sehr, dass Sie unsere Arbeit so treu unterstützen – und damit Menschen weltweit mit einer eigenen Bibel beschenken.

## **Wir sind neugierig:**

Warum sind Sie BibelBote oder unterstützen die Arbeit der Bibel Liga regelmäßig?  
Schreiben Sie uns und erzählen Sie uns davon!  
Reinhard Knödler freut sich auf Ihre Nachricht:  
[BibelBote@bibelliga.org](mailto:BibelBote@bibelliga.org)





**BIBELIGA**

*Gottes Wort bewegt*

# DANKE!

Stiftung Bibel Liga  
Gmünder Str. 65  
D-73614 Schorndorf  
Fon (D) +49 (0)7181 937 8832  
Fon (CH) +41 (0)315 520 059  
info@bibelliga.org

**[bibelliga.org](http://bibelliga.org)**



**YouTube**

Missionskonto Deutschland  
Stiftung Bibel Liga  
IBAN: DE80 6225 0030 0001 5148 87  
BIC: SOLADES1SHA

Missionskonto Schweiz  
Schaffhauser Kantonalbank  
(Bank Clearing 782)  
Kto.-Nr. 77 81 07 51 32  
BIC: SHKBCH2S  
IBAN: CH98 0078 2007 7810 7513 2



**Mitglied der  
Evangelischen Allianz**